

Vorlage Nr.: 2024/1381

Eingang: 03.12.2024

Verbesserung der allgemeinen Pflege und Sauberkeit des öffentlichen Raums in Karlsruhe Anfrage: FDP/FW

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	21.01.2025	20	Ö	Kenntnisnahme

1. Wie häufig und wie viele Müllwerkerinnen und Müllwerker des TSK sind werktags und außerhalb von Veranstaltungen in der Karlsruher Innenstadt mit Reinigungswagen unterwegs, um mithilfe von gezielten Rundgängen, Kehren, Einsammeln etc. ein möglichst sauberes und gepflegtes Stadtbild aufrechterhalten zu können?
 - a) Wie häufig führt das TSK Rund- und Kontrollgänge auf den zentralen und beliebten Aufenthaltsplätzen der Innenstadt – explizit auf dem Friedrichsplatz – durch, um die öffentliche Sauberkeit vor Ort signifikant zu verbessern?
 - b) Ist nach der Fertigstellung der Kaiserstraße die Installierung zusätzlicher Abfallbehälter in der Innenstadt vorgesehen, um die Abstände zu den jeweiligen Müllentsorgungsbehältern zu verkürzen?
2. Wie häufig werden die Wartebereiche an den stark frequentierten oberirdischen und größeren Haltestellen am Ettlinger Tor, Durlacher Tor, Mühlburger Tor, Europaplatz etc. hinsichtlich Vermüllung kontrolliert und sauber gemacht?
 - a) Wie oft werden die Abfallbehälter an diesen Haltestellen nach Füllstand geprüft und geleert?
 - b) Ist geplant, an diesen Haltestellen weitere Müllbehälter pro Gleis aufzustellen?
3. Wie häufig werden von Seiten des TSK die öffentlichen Plätze am Durlacher Turmberg hinsichtlich ihres Erscheinungsbildes kontrolliert und sauber gemacht?
 - a) Wie häufig werden die öffentlichen Abfallbehälter am Turmberg nach Füllstand kontrolliert und geleert?
 - b) Ist eine Aufstellung weiterer Müllbehälter auf dem Durlacher Turmberg sinnvoll, um den Ausflugsort und insbesondere die relativ neu gestaltete Turmbergterrasse sauberer und gepflegt zu erhalten?

Sachverhalt / Begründung:

Hinsichtlich des Erscheinungsbildes des öffentlichen Raums sind Sauberkeit und Pflege in Karlsruhe nach wie vor ausbaufähig. In der Innenstadt, am Friedrichsplatz und insbesondere an den größeren und häufiger aufgesuchten oberirdischen Haltestellen wie z.B. am Ettlinger Tor, Durlacher Tor, Mühlburger Tor oder Europaplatz sind überquellende Abfallbehälter und Vermüllung ein zu häufig anzutreffender Zustand. Daher stellen sich die Fragen nach möglichen Verbesserungen für Karlsruhe, wie z.B. die Installierung zusätzlicher Abfallbehälter in der Innenstadt und an stark frequentierten Haltestellen mit längeren Gleisen und Wartebereichen.

Bei einem Besuch anderer Städte - wie z.B. der Freiburger Innenstadt, aber auch von finanziell „ärmeren“ Städten als Karlsruhe - kann hingegen relativ zügig festgestellt werden, dass diese wesentlich sauberer sind. Dort sind u.a. werktags und auch außerhalb von Innenstadtevents viel häufiger städtische Müllwerkerinnen und Müllwerker mit entsprechenden Reinigungswagen anzutreffen, die den öffentlichen Raum säubern und pflegen. Hier sollten daher auch für die Karlsruher Innenstadt und ihre zentralen Plätze Optimierungen in Erwägung gezogen werden. Auch für den Durlacher Turmberg – eines der wichtigsten Ausflugsziele der Region – müssen Verbesserungen im Hinblick auf die Sauberkeit angegangen werden, um diesen Ort mithilfe von zusätzlichen Rundgängen des TSK sowie einer möglichen Aufstellung weiterer Müllbehälter attraktiv und sehenswert zu erhalten.

Der öffentliche Raum, der mit großen Summen an öffentlichen Geldern finanziert wird, benötigt Wertschätzung und Anerkennung von allen Seiten. Damit Karlsruhe für alle Menschen eine hohe Aufenthaltsqualität aufweisen sowie dem selbst gesetzten Leitbild des städtischen Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe gerecht werden kann, sollte über weitere städtische Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Sauberkeit nachgedacht werden.

Unterzeichnet von:

Dr. Stefan Noé

Thomas H. Hock

Annette Böringer

Petra Lorenz